

westermann

Immer auf den Punkt



Neuordnung der Berufsausbildung **Industriekaufleute**



Bereit für den Start
in das 2. Ausbildungsjahr

**BERUFLICHE
BILDUNG**

www.westermann.de



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

in 2025 wird das zweite Ausbildungsjahr nach neuem Lehrplan beginnen und mit unseren Lehrwerken möchten wir Sie auch in diesem Abschnitt der Ausbildung von Industriekaufleuten tatkräftig unterstützen.

Mit Begeisterung präsentieren wir Ihnen unsere neu entwickelten und überarbeiteten Lehrwerke, die auf den seit 2024 neu geltenden Lehrplan für Industriekaufleute abgestimmt sind. Die neuen Lehrwerke sind so konzipiert, dass sie eine nahtlose Integration in Ihre bestehende Unterrichtspraxis ermöglichen und Sie bei der Vermittlung der Lerninhalte gezielt unterstützen. Die praxisorientierte Ausrichtung und die fundierten Fachkenntnisse, die für dieses Ausbildungsjahr wesentlich sind, stehen dabei im Vordergrund unserer Lehrwerke.

Unser Anspruch ist es, Ihnen ein verlässlicher Partner im Ausbildungsalltag zu sein, der Ihnen stets passgenaue Inhalte und innovative Konzepte an die Hand gibt. Wenden Sie sich bei Fragen oder zur Auswahl der passenden Lehrwerke gerne an uns.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Auszubildenden erfolgreich durch das zweite Ausbildungsjahr zu begleiten!

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Westphal

Vertriebsleiter Berufliche Bildung

Inhalt

Konzept	Seite 4
Zusatzangebote für die Ausbildung von Industriekaufleuten	Seite 5
Industriekaufleute – Lehrwerkreihe	Seite 6
Schulbuch Industriekaufleute	Seite 8
Lernsituationen Industriekaufleute	Seite 10
Industrie – Lehrwerkreihe	Seite 12
Schulbuch Industrie	Seite 14
Arbeitsheft Industrie.....	Seite 16
Fachsystematische Lehrwerke	Seite 18
Rechnungswesen Hermsen und Schmolke-Deitermann	Seite 20
BiBox – das digitale Unterrichtssystem	Seite 22
Schulberatung.....	Seite 23



Neue Lehrwerke mit maßgeschneiderten Lösungen

Der neue Lehrplan für Industriekaufleute, der ab dem 01.08.2024 in Kraft getreten ist, hat bedeutende Neuerungen mit sich gebracht, welche die Ausbildung zeitgemäß und praxisnah gestalten. Diese strukturellen und inhaltlichen Anpassungen spiegeln die dynamischen Veränderungen in der Wirtschaft wider und zielen darauf ab, eine solide Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu legen.

Was ändert sich durch den Lehrplan?

Das **Lernfeld 2** als neues eigenes Lernfeld „Projekte planen und durchführen“ ermöglicht bereits früh in der Ausbildung den **Erwerb methodischer Grundkompetenzen für eine lösungsorientierte Projektbearbeitung**. Diese Kompetenzen werden „spiralcurricular“ in den danach folgenden Lernfeldern vertieft. Die Abfolge der **Lernfelder 3 bis 12** orientiert sich ausgehend vom Kundenauftrag an den **betrieblichen Geschäftsprozessen**.

Im Sinne eines umfassenden Projektmanagements können besonders im neuen **Lernfeld 13 Betriebliche Problemlösungsprozesse** innovativ durchgeführt werden.

Die Inhalte der **Lernfelder 1 bis 7** sind zudem für Teil 1 der gestreckten neuen Abschlussprüfung **prüfungsrelevant**.

Was ist neu bei uns?

Unsere Lehrwerke richten sich gezielt an der **Neugestaltung des Lehrplans** für Industriekaufleute aus und bieten **maßgeschneiderte Lösungen**, um Auszubildende und Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen.

Daher haben wir unser Portfolio um neue Konzepte erweitert und unsere Klassiker überarbeitet, um den **Anforderungen an eine moderne Ausbildung gerecht zu werden**. Auf den Folgeseiten stellen wir Ihnen unsere Angebote näher vor.



Unsere **Sonderseite** für die Ausbildung zu **Industriekaufleuten** hält Sie immer auf dem Laufenden!



Zusatzangebote für die Ausbildung von Industriekaufleuten

So unterstützen wir Sie, über unsere Lehrwerke hinaus, bei der Ausbildung von Industriekaufleuten: Entdecken Sie ...

- unsere **Didaktische Jahresplanung** zur Unterstützung Ihrer Unterrichtsplanung,
- eine **Entscheidungshilfe** zur Auswahl der für Sie passenden Lehrwerke
- und vieles mehr.



Sparen Sie sich kostbare Zeit und Mühe mit unserer **Didaktischen Jahresplanung!**

Zu **jedem Ausbildungsjahr** bieten wir Ihnen eine **vollständige Didaktische Jahresplanung** an. Diese umfasst neben einem Vorschlag zur zeitlichen Gliederung des Schuljahres auch zu jeder Lernsituation ein **Dokumentationsblatt**, in dem unter anderem die wesentlichen Lerninhalte und die zu erwerbenden Kompetenzen dargestellt werden. Diese Dokumentationen stehen Ihnen in der BiBox zum Arbeitsheft mit Lernsituationen aus unserer Reihe **Industriekaufleute nach Ausbildungsjahren** zur Verfügung. Sie können diese nach den individuellen Bedürfnissen Ihrer Schule anpassen! **Werfen Sie gerne einen Blick in unsere exemplarischen Didaktischen Jahresplanungen***:



Beispielhafte **Didaktische Jahresplanung** für das jeweils 1. Quartal des **1. Ausbildungsjahres** und des **2. Ausbildungsjahres**

* Die Didaktische Jahresplanung für das 3. Ausbildungsjahr erscheint bereits in Q3/2025.

Welches Lehrwerk ist das Richtige für Ihren Unterricht?

Im Folgenden stellen wir Ihnen mehrere Lehrwerksreihen für die Ausbildung von Industriekaufleuten vor.

Verschaffen Sie sich mit unserer **Entscheidungshilfe** einen Überblick über alle Reihen passend zum neuen Rahmenlehrplan 2024 für Industriekaufleute und sehen Sie alle Details, Besonderheiten und Begleitmaterialien der Lehrwerksreihen auf einen Blick.



So finden Sie ganz einfach heraus, **welche Lehrwerke ideal für den Unterricht Ihrer Auszubildenden sind**.



Finden Sie unsere **Zusatzangebote, Veranstaltungen** und alle weiteren Infos auch auf unserer **Sonderseite!**

Industriekaufleute – die lernfeld- und anwendungsorientierte Reihe nach Ausbildungsjahren

Die neue Reihe ist speziell darauf ausgelegt, die **lernfeldorientierten Anforderungen des Lehrplans** abzudecken und den Auszubildenden eine **praxisnahe** sowie **anwendungsorientierte Lernerfahrung** zu bieten.

Das **Modellunternehmen Sommerfeld Bürosysteme GmbH** zieht sich als roter Faden durch alle Lernfelder und gibt realitätsnahe Einblicke in die Arbeitswelt von Industriekaufleuten. Hierdurch gelingt eine direkte Verknüpfung mit den neuen Lehrplaninhalten, insbesondere mit den digitalen Geschäftsprozessen und dem Projektmanagement.



Lernsituationen

Ergänzt wird die Reihe mit Lernsituationen für jedes Lernfeld in jedem Ausbildungsjahr. Jede Lernsituation besteht aus **einer Einstiegssituation** mit anschließenden Arbeitsaufträgen sowie **ergänzenden Übungen**. Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung am Ende jedes Lernfeldes dienen auch hier der optimalen Prüfungsvorbereitung.



inkl. Didaktischer Jahresplan



Zur Entscheidungshilfe

Zahlreiche Beispiele und Praxistipps, die einen reibungslosen Theorie-Praxis-Transfer ermöglichen, Zusammenfassungen sowie **Übungsaufgaben am Ende jedes Kapitels**, die das Gelernte festigen, sind elementare Bestandteile des Konzepts.

Die **Wiederholungs- und Prüfungsaufgaben** am Ende jedes Lernfeldes dienen der optimalen Prüfungsvorbereitung und reflektieren die Abschlussprüfung in ihrer Struktur und ihrem Anspruch.



Digital unterrichten

Für den digitalen Unterricht stehen sowohl für die Schulbücher als auch für die Lernsituationen **BiBoxen** zur Verfügung.

- Die **BiBox des Schulbuchs** enthält neben dem digitalen Schulbuch auch Lösungen zum Schulbuch, einen **eigenständigen Methodenteil** und viele interaktive und adaptierbare Unterrichtsmaterialien. Erklärvideos, Präsentationen, interaktive Aufgaben sowie interaktive Lerninhalte zum Lernbereich Digitalisierung ermöglichen einen abwechslungsreichen und modernen Unterricht.
- Die **BiBox der Lernsituationen** enthält neben den digitalen Lernsituationen die **Didaktische Jahresplanung** sowie weiteres digitales Material für den Unterricht, z.B. Kannlisten und Klassenarbeiten. Die Lösungen zu den Lernsituationen sind ebenfalls enthalten.

Mehr Informationen zu den Merkmalen der Lehrwerke finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.

Industriekaufleute – 1. Ausbildungsjahr



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Lernsituationen

Industriekaufleute – 2. Ausbildungsjahr



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch
erscheint im März 2025



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



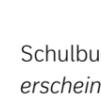
Lernsituationen
erscheinen im März 2025

Industriekaufleute – 3. Ausbildungsjahr



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch
erscheint im
3. Quartal 2025



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Lernsituationen
erscheinen im
3. Quartal 2025

Besonderheiten dieser Reihe:

- Die Lehrwerke kombinieren theoretische Grundlagen mit realitätsnahen Lernsituationen aus dem Berufsalltag.
- Diese Lehrwerksreihe vermittelt wertvolle **Fremdsprachenkompetenz** mittels lehrplankonformen **Englischinhalten**.
- Alle Kapitel der Schulbücher und Lernsituationen folgen einer klaren und übersichtlichen Struktur nach didaktisch wertvollem Aufbau.
- Die Schulbücher und Lernsituationen enthalten eine große Vielzahl an **Übungsaufgaben, Aufgaben zur Wiederholung und Prüfungsvorbereitung** sowie etliche **interaktive Aufgaben** als auch **Klassenarbeiten** u.v.m. in der BiBox.
- Mit unserer Vielfalt an Übungsaufgaben zur **Binnendifferenzierung** wird individuelle Entwicklung gefördert und eine optimale Prüfungsvorbereitung gewährleistet.

Praxistipps dienen als Brücke für den Theorie-Praxistransfer, indem sie **theoretisches Wissen mit konkreten, anwendbaren Beispielen verbinden**. Sie ermöglichen den Auszubildenden, die Relevanz der fachlichen Inhalte im Berufsleben zu erkennen und zu verstehen, wie sie dieses Wissen praktisch anwenden können. Dies fördert ein **tieferes Verständnis der Lerninhalte** und bereitet die Lernenden auf die Arbeitswelt vor.

Beispiele machen die theoretischen Inhalte greifbar, verbinden Lernstoff mit der Arbeits- oder Lebenswelt der Auszubildenden und fördern so Verständnis und Motivation. Sie sind ein weiterer wichtiger Schlüssel für einen **effektiven Theorie-Praxis-transfer**.

192 Lernfeld 7: Logistik- und Lagerprozesse koordinieren, umsetzen und überwachen

PRAXISTIPP!

Diese und die folgenden Berechnungen des durchschnittlichen Lagerbestandes können ebenfalls mit Euro-Beträgen gemacht werden, dann ergibt sich der Durchschnittswert des Lagerbestandes. Durch Multiplikation mit dem Einstandspreis lässt sich ferner aus dem Bestand in Stück der Lagerwert ermitteln:

durchschnittlicher Lagerwert (in €) = durchschnittlicher Lagerbestand (in Stück) · Einstandspreis je Stück (in €)

Die Genauigkeit der Kennziffer DLB hängt davon ab, wie viele Bestände in die Berechnung eingehen.

Einen noch genaueren DLB erhält man, wenn zusätzlich zu dem Jahresanfangsbestand noch die zwölf Monatsinventurbestände hinzugenommen werden. So stehen 13 Bestände zur Verfügung.

BEISPIEL Emilia Schaub ermittelt den DLB aufgrund der Monatsbestände.

Jahresanfangsbestand: 38 Stück

Monatsendbestände:

Januar: 50 Mai: 250 September: 220

Februar: 162 Juni: 190 Oktober: 160

März: 146 Juli: 140 November: 109

April: 80 August: 20 Dezember: 60

$$DLB = \frac{38 + 50 + 162 + 146 + 80 + 250 + 190 + 140 + 20 + 220 + 160 + 109 + 60}{13} = \frac{1625}{13} = \underline{\underline{125 \text{ Stück}}}$$

Durchschnittlich befanden sich also 125 Linus Sessel auf Lager. Wenn jeder Linus Sessel durchschnittlich einen Herstellkostenpreis von 180,00 € hat, so waren durchschnittlich 22500,00 € Kapital gebunden.

Durchschnittlicher Lagerbestand mit Monatsbeständen =

$$\frac{\text{Jahresanfangsbestand} + 12 \text{ Monatsbestände}}{13}$$

Durch den Einsatz moderner computergestützter Lagerhaltungsprogramme ist es möglich, zu jedem beliebigen Zeitpunkt den aktuellen Lagerbestand zu ermitteln. Dies ermöglicht ein gezieltes Steuern der Bestände, um Lagerkosten zu senken.

Umschlagshäufigkeit

Die Umschlagshäufigkeit gibt an, wie oft der durchschnittliche Lagerbestand während eines Geschäftsjahres verkauft oder in der Fertigung verarbeitet wurde.

BEISPIEL Die Finanzbuchhaltung der Sommerfeld Bürosysteme GmbH meldet für das vergangene Geschäftsjahr einen Materialverbrauch von 18900000,00 €. Der durchschnittliche Wert des Lagerbestandes betrug 1050000,00 €. Hieraus kann abgeleitet werden, dass in einem Jahr der Lagerbestand 18-mal umgeschlagen wurde.

ZUSAMMENFASSUNG

Fertigungsplanung

Tätigkeiten, die der Vorbereitung des Fertigungsprozesses dienen

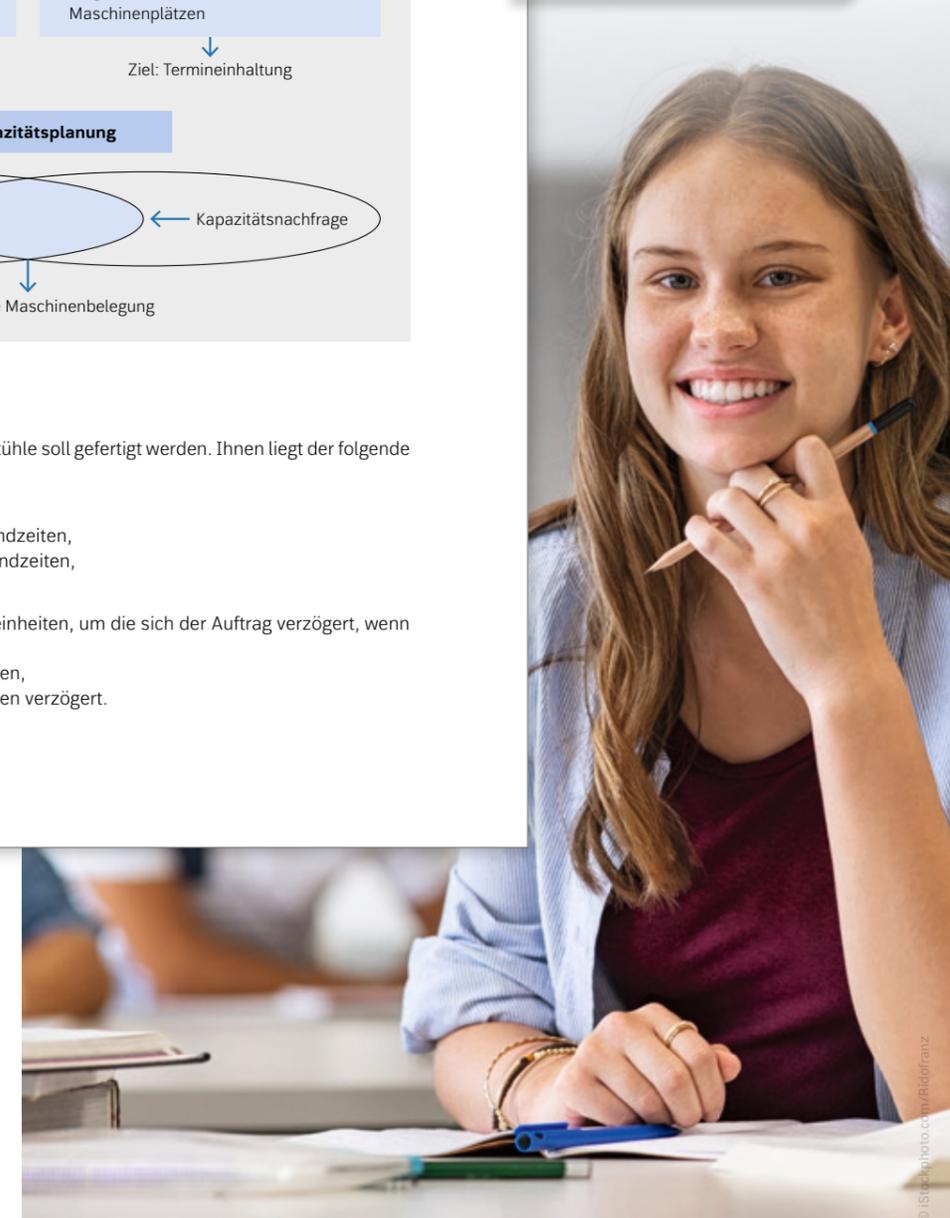


AUFGABEN

1 Ein Auftrag über 50 Confair Armlehnstühle soll gefertigt werden. Ihnen liegt der folgende Netzplan vor.

- Ermitteln Sie
 - die frühesten Anfangs- und Endzeiten,
 - die spätesten Anfangs- und Endzeiten,
 - den kritischen Weg.
- Errechnen Sie die Anzahl der Zeiteinheiten, um die sich der Auftrag verzögert, wenn sich
 - Vorgang 4 um zwei Zeiteinheiten,
 - Vorgang 6 um zwei Zeiteinheiten verzögert.

Prägnante **Zusammenfassungen** und zielgerichtete Aufgaben am Ende jedes Kapitels bieten eine effektive Möglichkeit, das Gelernte zu rekapitulieren und zu festigen. Diese strukturierte Wiederholung unterstützt das Verständnis und die **Ergebnissicherung** der erlernten Inhalte, ermöglicht eine **Überprüfung** des eigenen Lernfortschritts und **bereitet optimal auf Prüfungen vor**.





8 Lernsituation 2

ARBEITSAUFTRÄGE

- 1 Vervollständigen Sie das nachfolgende Planungsraster und ermitteln Sie jeweils die Summe der Vorbestellungen für die einzelnen Produkte.

Planungsraster

Termin	Produkte	Cana Polsterbank	Tubis Polsterbank	Basis Polsterbank	Basis Polstersessel
1. Quartal 20.. (bis KW 13)					
2. Quartal 20.. (bis KW 26)					
3. Quartal 20.. (bis KW 39)					
4. Quartal 20.. (bis KW 52)					
Summe					

- 2 Erläutern Sie, welche Aussagekraft das Planungsraster hinsichtlich der Planung des Fertigungsprogramms hat.
- 3 Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden von den Produkten „Cana Polsterbank“ insgesamt 10000 Stück und „Tubis Polsterbank“ insgesamt 4400 Stück verkauft. Tatsächlich hergestellt wurden aber 12500 Cana und 4800 Tubis Polsterbänke. Welche Begründungen können Sie für diese Abweichungen anführen?
- 4 Einzelne Produkte, die von der Sommerfeld Bürosysteme GmbH verkauft werden, tauchen im Fertigungsprogramm des Unternehmens nicht auf. Warum nicht?

Lernsituation 2: Kapazität und Beschäftigung planen

Ausgangssituation: Investition in die Zukunft – Leon vergleicht die Kosten

Nachdem Leon Heller erste Erfahrungen in der Produktionsplanung der Sommerfeld Bürosysteme GmbH sammeln konnte, ist er heute mit Herrn Weselberg, Leiter der Produktion, unterwegs. Dieser zeigt ihm eine Biegemaschine (BHA1), mit der die Seitenteile und Fußgestelle aus Stahl und Aluminium gefertigt werden. „Auch das Gestell für unsere Polsterbank Cana wird auf dieser Maschine in Form gebracht“, erklärt Herr Weselberg.



Die allgemein positive Auftragslage hat dazu beigetragen, dass es im Rahmen der Produktionsplanung bei der Biegemaschine häufiger zu Engpässen kommt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden in acht Monaten jeweils ca. 180000 Teile für verschiedene Produkte aus den vier Produktgruppen der Sommerfeld Bürosysteme GmbH in Auftrag gegeben. In den übrigen Monaten wurden durchschnittlich 100000 Teile verformt.

Lernsituation 2 9

Bislang hat das Unternehmen eine halbautomatische Biegemaschine (BHA1) eingesetzt, die von zwei angeleiteten Mitarbeitern mit Material versorgt und bedient wird. Die Maschine ist bereits seit acht Jahren in Betrieb (prognostizierte Nutzungsdauer: zwölf Jahre). Während die Sommerfeld Bürosysteme GmbH in anderen Produktionsbereichen verstärkt vollautomatische Anlagen einsetzt, wird hier der überwiegende Teil der Arbeit manuell verrichtet.

Herr Weselberg ist schon länger der Meinung, dass in nächster Zeit eine Umstellung auf eine vollautomatische CNC-Biegemaschine (BCV1) erfolgen sollte. Die Maschine hätte den Vorteil, dass eine Arbeitskraft über ein Steuerungsprogramm die Arbeitsschritte der Maschine überwachen könnte. Danach würden das Abmessen der Materiallänge, das Stanzen des Rohlings, das Biegen des jeweiligen Winkels und die Entnahme der fertigen Teile aus der Maschine vollautomatisch erfolgen.

Herr Weselberg legt Leon die nachfolgenden Daten vor, die er von Frau Esser aus dem Controlling erhalten hat:

	halbautomatische Biegemaschine BHA1	vollautomatische CNC-Biegemaschine BCV1
Max. Kapazität (monatl.)	170000 Teile	220000 Teile
Gesamtkosten bei		
monatl. 20000 Teilen	16000,00 €	22600,00 €
monatl. 50000 Teilen	23500,00 €	28000,00 €
monatl. 100000 Teilen	36000,00 €	37000,00 €

ARBEITSAUFTRÄGE

- 1 Herr Weselberg möchte die Kosten beider Maschinen vergleichen. Ermitteln Sie mithilfe der vorliegenden Daten die Kapazität (in Teilen), bei der bei beiden Biegemaschinen die Kosten gleich hoch sind.
- 2 Problematisch ist insbesondere, dass die Auslastung der bisherigen Biegemaschine in vielen Monaten über die maximale Kapazität von 170000 Teilen hinausgeht. Berechnen Sie deshalb die Kosten je Teil, wenn 170000 Teile auf der Maschinen BHA1 bzw. BCV1 bearbeitet werden.
- 3 Herr Weselberg fragt sich, ob die deutlich höheren Fixkosten von Biegemaschine BCV1 gerechtfertigt sind. Nennen Sie mögliche Gründe für die höheren Fixkosten.
- 4 Auch im laufenden Geschäftsjahr rechnet Herr Weselberg wieder mit einer ähnlichen Auslastung (acht Monate mit 180000 Teilen monatlich und vier Monate mit durchschnittlich 100000 Teilen) der Biegemaschine BHA1.
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Auftragsabwicklung in den Monaten mit einer Belastung von 180000 Teilen?
 - Ermitteln Sie den durchschnittlichen Beschäftigungsgrad der aktuell eingesetzten halbautomatischen Biegemaschinen BHA1 für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 5 Herr Weselberg ist noch nicht überzeugt, ob die Anschaffung der vollautomatischen CNC-Biegemaschine BCV1 wirklich sinnvoll ist. Er bittet Leon Heller, eine Gegenüberstellung von Pro- und Kontra-Argumenten vorzunehmen und diese in der nachfolgenden Tabelle festzuhalten. Helfen Sie Leon bei dieser Aufgabe.

Die Lernsituationen bringen im Rahmen der Lernfeldorientierung die Geschäftsprozesse und Praxisnähe durch leitende Aufgabenstellungen ins Zentrum der Ausbildung. Sie fördern nicht nur das Verständnis für **reale Arbeitsabläufe**, sondern ermöglichen auch eine aktive und **handlungsorientierte Auseinandersetzung** mit den Lerninhalten. Dies unterstützt die Entwicklung von **praxisrelevanten Kompetenzen** und bereitet die Lernenden umfassend auf die Anforderungen in der beruflichen Praxis vor.

Industrie – die kompakte, lernfeldorientierte Werkreihe gegliedert in Grundstufe, Fachstufe und Rechnungswesen

Das neue Konzept fokussiert sich auf eine **kompakte Darstellung der Inhalte**. **Übersichtliche Grafiken und Schemata** unterstützen den **informationsvermittelnden Charakter** dieser Reihe.

Methodisch zeichnet sich die Reihe u. a. **durch mehrere Beispielunternehmen wie die Firma Heidtkötter KG** aus. Das schafft ein praxisnahes Lernumfeld und bindet die Auszubildenden in realitätsnahe Geschäftsprozesse ein. Damit entsprechen die neuen Lehrwerke der Lehrplanforderung nach einer **verstärkten Praxisorientierung**.



Lernsituationen

Ergänzt werden der Band zum 1. Ausbildungsjahr und der Band zum 2./3. Ausbildungsjahr durch Lernsituationen für jedes Lernfeld. Jede Lernsituation bietet ein **Themenpaket** zur Einführung, gefolgt von einer **Situationsbeschreibung** und **vielfältigen Arbeitsaufträgen**. Die Lernfelder enden mit **Prüfungsfragen im Stil einer IHK-Prüfung** zur gezielten und optimalen Vorbereitung auf die Anforderungen der gestreckten Abschlussprüfung.

Ergänzend zum **Rechnungswesen-Schulbuch** steht ein **Arbeitsheft mit Handlungssituationen**, diversen **Arbeitsaufträgen** und **ausfüllbaren Konten- und Arbeitsvorlagen** zur Verfügung.

Jedes Lernfeld beginnt mit einem motivierenden Einstiegs-
text bzw. einer **strukturierenden Mindmap** und endet mit **vertiefenden und übergreifenden Aufgaben**. Zudem gibt es in den einzelnen Kapiteln **weitere Aufgaben** auf reproduktiver Ebene. Hierdurch wird ein direkter Bezug zu den Anforderungen der Arbeitswelt hergestellt, während gleichzeitig kritisches Denken sowie Problemlösungskompetenzen gefördert werden. Die einzelnen Kapitel der Lernfelder beginnen zunächst mit einer **Beschreibung der Ausgangslage**, gefolgt von ansprechenden, methodisch-didaktisch aufbereiteten Inhalten mit **zahlreichen Grafiken, Schemata und Übersichten**. Situationsbeschreibungen und Beispiele stellen einen hohen Praxisbezug her.



Digital unterrichten

Für den digitalen Unterricht stehen sowohl für die Schulbücher als auch für die Lernsituationen **BiBoxen** zur Verfügung.

- Die **BiBox des Schulbuchs** enthält neben dem digitalen Schulbuch Lösungen zum Schulbuch und viele interaktive und adaptierbare Unterrichtsmaterialien.
- Die **BiBox der Lernsituationen** enthält neben den digitalen Lernsituationen die jeweiligen Lösungen.

Mehr Informationen zu den Merkmalen der Lehrwerke finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.

Industrie – 1. Ausbildungsjahr



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch



BiBox
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Arbeitsheft mit
Lernsituationen

Industrie – 2. + 3. Ausbildungsjahr



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch

erscheint im 2. Quartal 2025



BiBox
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Arbeitsheft mit
Lernsituationen

erscheint im 2. Quartal 2025

Industrie – Rechnungswesen Gesamtband



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch



BiBox
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Arbeitsheft mit
Handlungssituationen

Besonderheiten dieser Reihe:

- Diese Lehrwerksreihe zeichnet sich durch ihre besonders **kompakte Darstellung** aus.
- Die Lehrwerke enthalten neben **vertiefenden und übergreifenden Aufgaben** am Ende des Lernfeldes auch **übersichtliche Grafiken und Schemata**.
- Zusätzliche Aufgaben befinden sich am Ende jedes Kapitels und dienen der Wiederholung und Festigung der Lerninhalte.
- **Aufgaben im IHK-Stil** bereiten optimal auf Prüfungen vor.



Zur Entscheidungshilfe

Beschreibungen der jeweiligen Ausgangslage helfen, Lernende genau dort abzuholen, wo sie stehen, und sie erfolgreich durch den Lernprozess zu begleiten. Durch diesen Ansatz werden die Auszubildenden direkt an ihrem Wissens- bzw. Erfahrungsstand angesprochen. Hierdurch werden ihre vorhandenen Vorerfahrungen als Sprungbrett genutzt, während gleichzeitig der Praxisbezug erhöht wird.

Zahlreiche **methodisch-didaktisch aufbereitete Grafiken, Schemata und Übersichten** machen komplexe Themen **leicht verständlich**. Diese visuelle Aufbereitung erleichtert das Lernen, fördert das schnelle Erfassen von Zusammenhängen und unterstützt effektiv beim Erarbeiten der Inhalte: Ideal für **effizientes Lernen und tiefgehendes Verstehen**.

LF 1

Rechtliche Rahmenbedingungen in Ausbildung und Beruf

2 Rechtsgrundlagen der Ausbildung



Hand aufs Herz: Wussten Sie, worauf Sie sich einlassen, und was wussten Sie über Ihren künftigen Ausbildungsbetrieb, als Sie Ihren Ausbildungsvertrag unterzeichneten? Oder waren Sie zunächst einfach nur froh, dass Sie die Stelle hatten?

Umso wichtiger ist es, dass Sie zu Beginn Ihres Berufslebens nicht nur den Betrieb mit all seinen Praxisabläufen und den Ihnen bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen kennenlernen, sondern auch grundlegende Informationen zu den Rahmenbedingungen erhalten.

Hierzu zählt insbesondere der rechtliche Rahmen mit den darin festgelegten Vorgaben für beide Seiten, sowohl für den Ausbilder als auch für die Auszubildende bzw. den Auszubildenden. In diesem Kapitel erfahren Sie wichtige rechtliche Aspekte, die Sie kennen müssen.



2.1 Inhalte des Ausbildungsvertrages

Im Ausbildungsvertrag sind alle relevanten Einzelheiten des Ausbildungsverhältnisses geregelt. Obwohl er individuell gestaltet wird, beinhaltet er neben den persönlichen Angaben zu Ihnen und dem ausbildenden Unternehmen auch Informationen zum Ausbildungsberuf sowie zur Vergütung und dem Urlaubsanspruch. Diese Inhalte bauen stets auf den gesetzlichen Grundlagen auf und sind somit für alle Auszubildenden mehr oder weniger identisch.

Im weiteren Verlauf werden zunächst die Rechtsgrundlagen erläutert, bevor abschließend in Kapitel 2.3 eine zusammenfassende Betrachtung der im konkreten Ausbildungsvertrag enthaltenen bzw. berücksichtigten Regelungen erfolgt.



Rechtsgrundlagen der Ausbildung

LF 1

Ausbildungsverträge müssen gemäß § 11 Berufsbildungsgesetz folgende Mindestinhalte aufweisen:

Mindestinhalte

- Art, Gliederung und Ziel der Ausbildung
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte
- Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit
- Dauer der Probezeit
- Zahlung und Höhe der Vergütung
- Dauer des Urlaubs
- Voraussetzungen, unter denen der Vertrag gekündigt werden kann
- in allgemeiner Form gehaltener Hinweis auf die Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die auf das Ausbildungsverhältnis anzuwenden sind.

Es gilt der Grundsatz, dass keine Vereinbarungen getroffen werden dürfen, die gegen höheres Recht verstoßen. Es stellt kein Problem dar, wenn vertragliche Regelungen für die Auszubildende bzw. den Auszubildenden vorteilhafter oder günstiger sind als gesetzlich vorgegeben oder tariflich vereinbart. Die vertraglichen Vereinbarungen sind jedoch nichtig, wenn sie die Auszubildende bzw. den Auszubildenden schlechter stellen. In solchen Fällen greift die salvatorische Klausel, sodass der Vertrag insgesamt gültig bleibt, mit Ausnahme der nichtigen Teilbereiche.

Günstigkeitsprinzip

Salvatorische Klausel

Jeder Vertrag wird von den Auszubildenden an die zuständige Industrie- und Handelskammer geschickt und dort in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen. Vorher erfolgt eine Überprüfung, ob die inhaltlichen Vereinbarungen den rechtlichen Vorschriften entsprechen.

Der Ausbildungsvertrag stellt die rechtliche Grundlage für das Ausbildungsverhältnis dar.

AUFGABE 1

- Wie kommt ein Ausbildungsvertrag zustande und wer sind die Vertragspartner?
- Auf welche Punkte haben Sie vor der Unterzeichnung Ihres Vertrages besonders geachtet?
- Welche besonderen Formvorschriften gibt es für Ausbildungsverträge?

Die Inhalte von Ausbildungsverträgen werden in den zentralen Punkten durch das Berufsbildungsgesetz bestimmt. Um welche Sachverhalte geht es dabei?

AUFGABE 2

Früher wurden Verträge per Handschlag geschlossen. In ganz wenigen Fällen wird das zwar auch heute noch gemacht. In 99 % der Fälle des wirtschaftlichen Lebens bestimmen aber schriftliche Verträge das Geschehen. Der Ausbildungsvertrag begleitet die „Lehrzeit“ – obwohl einer Umfrage zufolge etwa 90 % aller Auszubildenden „nicht so recht wissen, was da drin steht“.

AUFGABE 3

- Nennen Sie beispielhaft zwei Gründe, warum ein Ausbildungsvertrag schriftlich abzuschließen ist.
- Welche Aufgabe hat die Eintragung in das Ausbildungsplatzregister bei der IHK?
- Erläutern Sie die Begriffe „Rangfolgeprinzip“ und „Günstigkeitsprinzip“.
- Was bedeutet der Begriff „salvatorische Klausel“ hinsichtlich der Gesamtgültigkeit eines Vertrages, wenn es bezüglich einzelner Inhalte zu unterschiedlichen Auffassungen oder einem juristischen Streit kommt?

Aufgaben am Ende eines Kapitels helfen den Auszubildenden, erlerntes Wissen zu festigen.

Am Ende eines jeden Lernfeldes folgen übergreifende Aufgaben, um jeden Lernenden **individuell zu fördern**. Sie bieten die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden, zu vertiefen und zu erweitern, sodass Schülerinnen und Schüler ihr Verständnis auf **verschiedenen Niveaus festigen** können.



Jeder **Lernsituation** wird ein **Themenpaket** vorangestellt, das die zu erarbeitenden Themenkomplexe benennt. Anschließend werden die Lernenden durch eine praxisnahe Situation aus der Lebens- bzw. Arbeitswelt in die Lernsituation eingeführt.

Die **Lernsituationen** sind im Sinne der Lernfeld- und Handlungsorientierung gestaltet und darauf ausgerichtet, die Geschäftsprozess- und Praxisorientierung zu fördern. Die aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten unterstützt die Entwicklung von **praxisrelevanten Kompetenzen** und bereitet die Lernenden somit umfassend auf die **Anforderungen der beruflichen Praxis** vor.

2 Rechtsgrundlagen der Ausbildung

LF 1

Rechtsgrundlagen der Ausbildung

2

- Inhalte von Ausbildungsverträgen und deren Bedeutung
- Rolle von Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Auszubildenden
- Rechte und Pflichten der Auszubildenden

THEMENPAKET
Inhalte

Situation

Was haben Sie getan, als Sie Ihren Ausbildungsvertrag erhalten haben? Mal ganz ehrlich – haben Sie ihn sorgfältig gelesen oder waren Sie nur erleichtert, dass alles geklappt hat, und sind davon ausgegangen, dass alles in Ordnung ist?

Tatsache ist, dass die meisten Menschen den Ausbildungsvertrag nur oberflächlich durchgehen, insbesondere wenn es um Aspekte wie Ausbildungsbeginn, Vergütung und Urlaubsanspruch geht. Alles andere wird schon klappen, oder etwa nicht?

Auch die Auszubildenden der Heidtkötter KG haben ihre Ausbildungsverträge unterschrieben und befinden sich nun, genau wie Sie, am Anfang ihrer beruflichen Ausbildung. Sie tauschen sich regelmäßig über ihre Arbeit aus und sprechen darüber, welche Erfahrungen sie schon gemacht haben.

Dabei erzählt eine Auszubildende, dass sie seit dem ersten Tag – also seit etwa zwei Monaten – damit beschäftigt sei, die Ein- und Ausgangspost zu bearbeiten. Hin und wieder werde ihr auch etwas erklärt, doch meistens sortiere sie nur die Post. Vergeblich warte sie darauf, dass ihr auch andere Aufgaben zugeteilt würden. Ihren Ausbilder Axel Brenner habe sie nur einmal am ersten Tag der Ausbildung getroffen. Manchmal habe sie das Gefühl, nicht zur Industriekaufrau, sondern eher zur „Poststellensachbearbeiterin“ ausgebildet oder, besser, nur angelernt zu werden. Vor ein paar Tagen habe sie etwas Abwechslung gehabt und eine ganze Woche lang Prospekte für eine Hausmesse falten und Preislisten einlegen dürfen.

Die anderen Auszubildenden sind nicht in der gleichen Situation. Sie sind recht zufrieden und raten ihr, aktiv zu werden. Dabei verweisen sie auch auf ihren Ausbildungsvertrag, in dem nicht nur etwas von den Ausbildungsinhalten steht, sondern auch auf die Rechte und Pflichten der beiden Seiten hingewiesen wird.



1 Vor welchen ausbildungsbezogenen Problemen steht die Auszubildende der Heidtkötter KG in der geschilderten Situation? Nachdem Sie sich selbst einen Eindruck darüber verschafft haben, tauschen Sie sich untereinander aus und halten Sie die Ergebnisse schriftlich in einer möglichst übersichtlichen Form (Stichworte, Mindmap o. Ä.) fest.

Ziehen Sie dazu auch das Lehrbuch und/oder das Internet heran, um genauer zu erfahren, was diesbezüglich in der Ausbildungsordnung bzw. im Berufsbildungsgesetz festgelegt ist.

Wesentliche Inhalte von Ausbildungsverträgen	1	1
	1	1
	1	1

ARBEITSAUFTRÄGE

LF 1

Das Unternehmen vorstellen und die eigene Rolle mitgestalten

2 Ein Kernelement des erfolgreichen Ausbildungsverlaufes ist, dass sowohl die Ausbilderinnen und Ausbilder als auch die Auszubildenden ihren Pflichten nachkommen. Diese sind in Ihrem Lehrbuch umfassend dargestellt. Bringen Sie nun das, was dort steht, in Stichworten auf den Punkt.

Pflichten der Ausbilderin/des Ausbilders	Pflichten der Auszubildenden

Prüfungsaufgaben kompakt

LF 1

3 Informieren zu berücksichtigen

PRÜFUNGS-AUFGABEN KOMPAKT

PRÜFUNGS-AUFGABEN KOMPAKT

1 Eine Auszubildende möchte das Ausbildungsverhältnis auflösen. In welchem der folgenden Fälle ist dies möglich?

- während der Probezeit fristlos ohne Nennung von Gründen
- nach der Probezeit innerhalb von zwei Wochen ohne Nennung eines Grundes
- nach der Probezeit innerhalb einer Frist von vier Wochen, wenn der Ausbildungsplatz wegen besserer Bezahlung gewechselt werden soll
- im gegenseitigen Einvernehmen auch ohne Fristeinholung
- Eine Kündigung ist grundsätzlich nicht möglich.

2 Wer muss einen Ausbildungsvertrag unterschreiben, damit er rechtsgültig ist?

- Ausbilderin bzw. Ausbilder und Auszubildende bzw. Auszubildender
- Ausbildender und Ausbilderin bzw. Ausbilder
- Ausbildender, Auszubildende bzw. Auszubildender und Erziehungsberechtigte
- Ausbildender, Auszubildende bzw. Auszubildender, Erziehungsberechtigte sowie Industrie- und Handelskammer
- Ausbildender, Ausbilderin bzw. Ausbilder und Erziehungsberechtigte

3 Wer legt die Inhalte von Ausbildungsverordnungen fest?

- das Bundeswirtschaftsministerium
- die Kultusministerien der Länder
- das Bundesfinanzministerium
- die IHK sowie die Handwerkskammern
- die Berufsschulen

4 In welchem Gesetz sind wichtige Grundlagen für die Berufsausbildung festgelegt?

- Mitbestimmungsgesetz
- Arbeitsförderungsgesetz
- Berufsausbildungsvertragsgesetz
- Betriebsverfassungsgesetz
- Berufsbildungsgesetz

5 In welchen Fällen kann ein Ausbildungsverhältnis nach der Probezeit gekündigt werden?

- aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Frist von beiden Seiten
- aus einem wichtigen Grund mit einer Frist von zwei Wochen
- von der bzw. dem Auszubildenden mit einer Frist von vier Wochen bei Aufgabe des Ausbildungsverhältnisses
- von der Ausbilderin bzw. dem Ausbilder, wenn sich die bzw. der Auszubildende als nicht geeignet erweist
- immer, wenn die Handwerkskammer oder die Industrie- und Handelskammer zustimmt

6 Eine Ausbildungsordnung enthält keine Angaben zu ...

- ... der Ausbildungsdauer.
- ... Überstundenregelungen.
- ... der Höhe der Vergütung.
- ... Tätigkeiten und Kenntnissen, die durch die Ausbildung zu vermitteln sind.
- ... Prüfungsanforderungen.

7 Wo wird der Ausbildungsvertrag eingetragen?

- bei der Gewerkschaft
- bei der Berufsschule
- beim Arbeitgeberverband
- beim Gewerbeaufsichtsamt
- bei der zuständigen Kammer

Fachsystematische Lehrwerke passend zum neuen Lehrplan

Unsere bewährten Werke **Management im Industriebetrieb** und **Industriebetriebslehre** bieten einen umfassenden Überblick über die theoretischen Grundlagen und die praktische Anwendung im Bereich der Industriekaufleute. Bei den umfangreich überarbeiteten Gesamtbänden, die ein breites Spektrum abdecken, steht die fachsystematische Darstellung aller lehrplanrelevanten Inhalte in den Fächern „Geschäftsprozesse“ und „Wirtschafts- und Sozialprozesse“ im Vordergrund.



Digital unterrichten

Die **BiBox des Schulbuchs** enthält neben dem digitalen Schulbuch Lösungen zum Schulbuch sowie viele weitere **interaktive** und **adaptierbare Unterrichtsmaterialien**.

Management im Industriebetrieb



Schulbuch



Schulbuch

Besonderheiten dieser Reihe:

- Die Lehrwerke sind vielfältig als **Sach- und Arbeitsbuch** nutzbar sowie als **Nachschlagewerk**.
- Sie sind im hochwertigen Hardcover hergestellt.

Mehr Informationen zu den Merkmalen der Lehrwerke finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.



Zur Entscheidungshilfe

Industriebetriebslehre



Schulbuch

Die „Industriebetriebslehre“ behandelt alle BWL-Themen des gültigen Rahmenlehrplans (ohne VWL, Rechnungswesen, Steuern). Das Schulbuch ist praxisorientiert und beinhaltet fallorientierte Arbeitsaufträge mit modernen Methoden und ist in einer verständlichen Sprache verfasst.

Besonderheiten dieses Lehrwerks:

- Es enthält zahlreiche **textbezogene Zusatzmaterialien** sowie Aktualisierungen.
- Erhältlich ist das Schulbuch im stabilen und hochwertigen Hardcover.

Wirtschafts- und Sozialprozesse für Industriekaufleute



Schulbuch
erscheint im April 2025

NEU: Im Frühjahr 2025 legen wir unseren bekannten Titel „Wirtschafts- und Sozialprozesse für Industriekaufleute“ neu auf! (978-3-8045-1950-3)

Das Schulbuch Wirtschafts- und Sozialprozesse für Industriekaufleute folgt einem klar strukturierten Kapitel-aufbau und vermittelt dadurch Lerninhalte in umfassender sowie anschaulicher Weise. Es bietet Lernsituationen, Arbeitsaufträge und Übungsaufgaben zur Vertiefung und enthält eine „Methodenbox“ mit Lern-, Arbeits-, Kommunikations- und Präsentationstechniken in kompakter Form.

Besonderheiten dieses Lehrwerks:

- Ein **klar strukturierter Kapitel-aufbau** sorgt für eine umfassende und anschauliche Vermittlung der Lerninhalte.
- Enthaltene Lernsituationen, Arbeitsaufträge und Übungsaufgaben eignen sich zur Vertiefung.

Lehrwerke von Jürgen Hermsen

Die Bücher von Jürgen Hermsen haben das moderne Rechnungswesenlehrbuch wesentlich geprägt: Von Beginn an integrierte der Autor in seinen Werken **das belegorientierte Arbeiten mit einer zentralen Übungsfirma**.

Die Hermsen-Reihe zeichnet sich durch bebilderte Einstiege zur Einführung in neue Stoffgebiete und die Darstellung der Lerninhalte in **klarer Sprache** sowie

leicht verständlichen Lernschritten aus. Zahlreiche Beispiele dienen der Veranschaulichung aller wichtigen inhaltlichen Gebiete des Rechnungswesens. In den BiBoxen der Hermsen-Lehrwerke werden den Lehrkräften u. a. eine große Auswahl an PowerPoint-Dateien zu ausgewählten Einstiegen und Aufgaben der Bücher inkl. der Lösungswege bereitgestellt.

Rechnungswesen der Industrie – IKR



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch



Arbeitsheft

Das Schulbuch zeichnet sich durch eine **schülernahe Vermittlung** aller relevanten Inhalte des Rechnungswesens aus. Ergänzt wird es durch vielfältiges Begleitmaterial wie ein Arbeitsheft, eine BiBox mit Material inkl. **unterstützender PowerPoint-Präsentationen** u.v.m.

Das Arbeitsheft zum Schulbuch „Rechnungswesen der Industrie – IKR“ enthält Konten- und Arbeitsvorlagen sowie wertvolle Arbeitshilfen zu ausgewählten Aufgaben des Lehrbuches zum Eintragen der Lösungen.



Auf unserer Sonderseite www.westermann.de/hermsen finden Sie alle Lehrwerke auf einen Blick sowie weitere interessante Informationen.

Mehr Informationen zu den Merkmalen der Lehrwerke finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.



Auf unserer Sonderseite www.schmolke-deitermann.de finden Sie alle Lehrwerke auf einen Blick sowie weitere interessante Informationen.

Werkreihe Schmolke-Deitermann

Schmolke-Deitermann steht gleichsam für langjährige didaktische Erfahrung und für Aktualität auf dem Gebiet des kaufmännischen Rechnungswesens. Die Lehrwerke **erleichtern die Anwendung der Inhalte in der Praxis** nachhaltig und werden häufig auch noch nach der Ausbildung in der Berufspraxis oder während des anschließenden Studiums als **Nachschlagewerk** verwendet. Die Bücher bilden alle großen Themenbereiche des

Rechnungswesens umfassend ab. Beispiele, Situationsbeschreibungen anhand eines Modellunternehmens und differenzierte Aufgaben betonen die **Praxisnähe der Werkreihe**.

Zusammen mit den vielfältigen digitalen Zusatzmaterialien der BiBox bieten die Schmolke-Deitermann-Lehrwerke ein umfassendes Paket für den **interaktiv gestalteten Unterricht**.

Industrielles Rechnungswesen – IKR



BiBox mit Material
separat erhältlich*

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch Arbeitsheft*
erscheinen im April 2025

Das Schulbuch gilt als Standardwerk zum Erlernen von Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss und Kostenrechnung in Industriebetrieben. Zahlreiche digitale Zusatzmaterialien in der BiBox und vertiefende Beiträge auf www.schmolke-deitermann.de bieten ein umfassendes Angebot der Wissensvermittlung.

* Für das Arbeitsheft ist die **BiBox** separat erhältlich.

Industriebuchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung – IKR



BiBox mit Material
separat erhältlich

Lösungen
separat erhältlich



Schulbuch Arbeitsheft

Das Schulbuch gilt als Grundlagenwerk zum Erlernen von Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss und Kostenrechnung in Industriebetrieben. Zahlreiche digitale Zusatzmaterialien in der BiBox und vertiefende Beiträge auf www.schmolke-deitermann.de bieten ein umfassendes Angebot der Wissensvermittlung.

Das digitale Unterrichtssystem



Vorbereiten. Organisieren. Durchführen.

Entdecken Sie, wie **einfach** und **effizient** die **Vorbereitung, Organisation** und **Durchführung** Ihres Unterrichts sein kann! Mit der *BiBox für Lehrerinnen und Lehrer* haben Sie Ihr **digitales Schulbuch** sowie **alle Zusatzmaterialien immer dabei** – online oder **offline**. Ihre Klasse arbeitet mit dem digitalen Schulbuch in der *BiBox für Schülerinnen und Schüler*. Aus dem Schulbuch wird so ein **multimedial angereichertes E-Book** inklusive zahlreicher Werkzeuge für die Arbeit mit den Buchseiten.

Testen Sie die BiBox

für Lehrkräfte 100 Tage
kostenlos und unverbindlich

Sprechen Sie direkt Ihre Schulberatung an –
die Kontaktdaten finden Sie auf der rechten Seite.



Oder senden Sie uns Ihren Wunsch über unser Kontaktformular:
www.westermann.de/kontakt



NEU:
4-Jahres-Lizenzen
für alle Berufe



Weitere Informationen zu den
Lizenzen für die BiBox [www.bibox.schule/
berufliche-bildung/preise-lizenzen/](http://www.bibox.schule/berufliche-bildung/preise-lizenzen/)

Nutzen Sie als Lehrkraft Ihre Vorteile bei Bestellungen auf www.westermann.de

Mit einer Anmeldung bei Westermann profitieren Sie von einer Vielzahl an Möglichkeiten
exklusiv für registrierte Lehrkräfte:

- ✓ Angebote für Prüfaxemplare
- ✓ Attraktive Sonderkonditionen
- ✓ Einladungen zu Webinaren, Messen und Veranstaltungen
- ✓ Aktuelle Produktinformationen für Ihren Unterricht
- ✓ ... und vieles mehr

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Schulzuordnung), um alle Vorteile Ihres Kundenkontos wahrzunehmen.



Direkt-Link zur
Registrierung



Oliver Solbach
Telefon: +49 163 54 38 905
oliver.solbach@westermanngruppe.de
westl. Niedersachsen,
nordwestl. Nordrhein-Westfalen



Klaus Hüttenhofer
Telefon: +49 174 33 33 200
klaus.huettenhofer@westermanngruppe.de
Bremen, Hamburg, Mecklenburg-
Vorpommern, nordöstl. Niedersachsen,
Schleswig-Holstein



Sabine Preußner
Telefon: +49 172 62 69 865
sabine.preussner@westermanngruppe.de
Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt,
nordwestl. Thüringen



Michael Simon
Telefon: +49 172 6302956
michael.simon@westermanngruppe.de
Südl. Niedersachsen,
östl. Nordrhein-Westfalen



Till Mosch
Telefon: +49 174 92 52 742
till.mosch@westermanngruppe.de
nördl. Hessen, nordöstl.
Nordrhein-Westfalen



Marcus Jähner
Telefon: +49 174 33 33 214
marcus.jaehner@westermanngruppe.de
nordöstl. Bayern, Sachsen,
südöstl. Thüringen



Alexander Foik
Telefon: +49 173 78 36 902
alexander.foik@westermanngruppe.de
Mittel-/Süd-Hessen, nordwestl.
Baden-Württemberg, nordöstl. Bayern



Nikolaos Kakanis
Telefon: +49 172 62 69 864
nikolaos.kakanis@westermanngruppe.de
Mittel-/Süd-Bayern



Jens Arndt
Telefon: +49 173 54 93 982
jens.arndt@westermanngruppe.de
südl. Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,
Saarland



Antun Nikolic
Telefon: +49 174 33 33 228
antun.nikolic@westermanngruppe.de
Baden-Württemberg



**Bitte wenden Sie sich auch an
unsere Kundenberatung unter:**

Telefon: +49 531 12325 125
westermann.de/kontakt

Weitere Informationen und die genaue
Landkreiszuordnung finden Sie unter:
www.westermann.de/schulberatung



Unsere Titel 2025 passend zum neuen Lehrplan				
Industriekaufleute nach Ausbildungsjahren und Lernfeldern				
B	Industriekaufleute – 2. Ausbildungsjahr; Schulbuch	978-3-427-14665-0	Q1/2025	38,50 €
B	Industriekaufleute – 2. Ausbildungsjahr; Lernsituationen	978-3-427-14692-6	Q1/2025	19,50 €
Industrie				
B	Industrie – 2. + 3. Ausbildungsjahr; Schulbuch	978-3-427-12260-9	Q2/2025	39,95 €
B	Industrie – 2. + 3. Ausbildungsjahr; Lernsituationen	978-3-427-12290-6	Q2/2025	24,50 €
B	Industrie Rechnungswesen; Schulbuch	978-3-427-37260-8	erschienen	37,95 €
B	Industrie Rechnungswesen; Arbeitsheft	978-3-427-37265-3	erschienen	12,95 €
Management im Industriebetrieb				
B	Geschäftsprozesse; Schulbuch	978-3-427-05212-8	erschienen	48,95 €
B	Wirtschafts- und Sozialprozesse; Schulbuch	978-3-427-05217-3	erschienen	42,50 €
Industriebetriebslehre				
B	Industriebetriebslehre Management betrieblicher Prozesse; Schulbuch	978-3-427-05207-4	erschienen	48,95 €
Wirtschafts- und Sozialprozesse für Industriekaufleute				
B	Wirtschafts- und Sozialprozesse für Industriekaufleute; Schulbuch	978-3-8045-1950-3	Q2/2025	47,50 €
Rechnungswesen				
B	Rechnungswesen der Industrie – IKR; Schulbuch	978-3-8045-7710-7	erschienen	44,95 €
	Rechnungswesen der Industrie – IKR; Arbeitsheft	978-3-8045-7712-1	erschienen	14,25 €
B	Industrielles Rechnungswesen – IKR; Schulbuch	978-3-8045-7760-2	Q2/2025	44,95 €
B	Industrielles Rechnungswesen – IKR; Arbeitsheft	978-3-8045-7762-6	Q2/2025	14,95 €
B	Industriebuchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung – IKR; Schulbuch	978-3-8045-7718-3	erschienen	39,95 €
	Industriebuchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung – IKR; Arbeitsheft	978-3-8045-7720-6	erschienen	12,95 €

B Dieser Titel steht auch als BiBox zur Verfügung. Mehr Infos und alle Lizenzen finden Sie unter www.bibox.schule. Alle angegebenen Verkaufspreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 bzw. 19 %. Die Preise für Bücher unterliegen der gesetzlichen Preisbindung und sind somit verbindliche Endpreise. Preisstand 01.01.2025; Preisänderungen und -irrtümer bleiben dem Verlag vorbehalten. Es gelten unsere derzeit gültigen AGBs und die allgemeinen Hinweise zur Bestellung – siehe www.westermann.de/allgemeine-geschäftsbedingungen.



Noch mehr Service



Persönliche Schulberatung
www.westermann.de/schulberatung

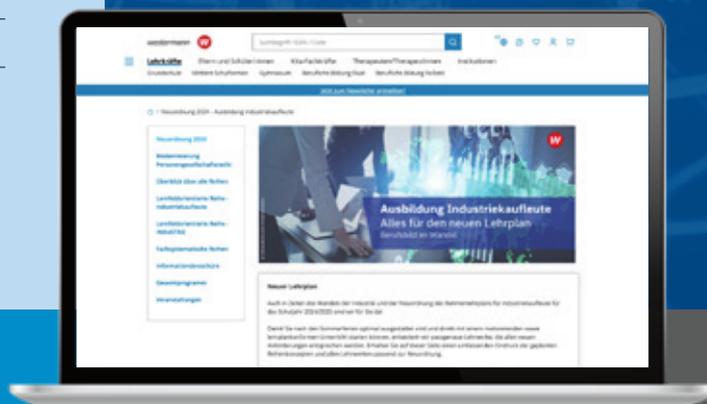


Westermann Medienzentren
www.westermann.de/medienzentren

Aktuelles zum neuen Lehrplan!



Mit unserer Sonderseite zur **Ausbildung von Industriekaufleuten** bleiben Sie auf dem neuesten Stand und erhalten fortlaufend die aktuellsten Informationen.



Sie haben Fragen?
 Wir sind gerne für Sie da:

+ 49 531 123 25 125

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr
 sowie Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr.